

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 17

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

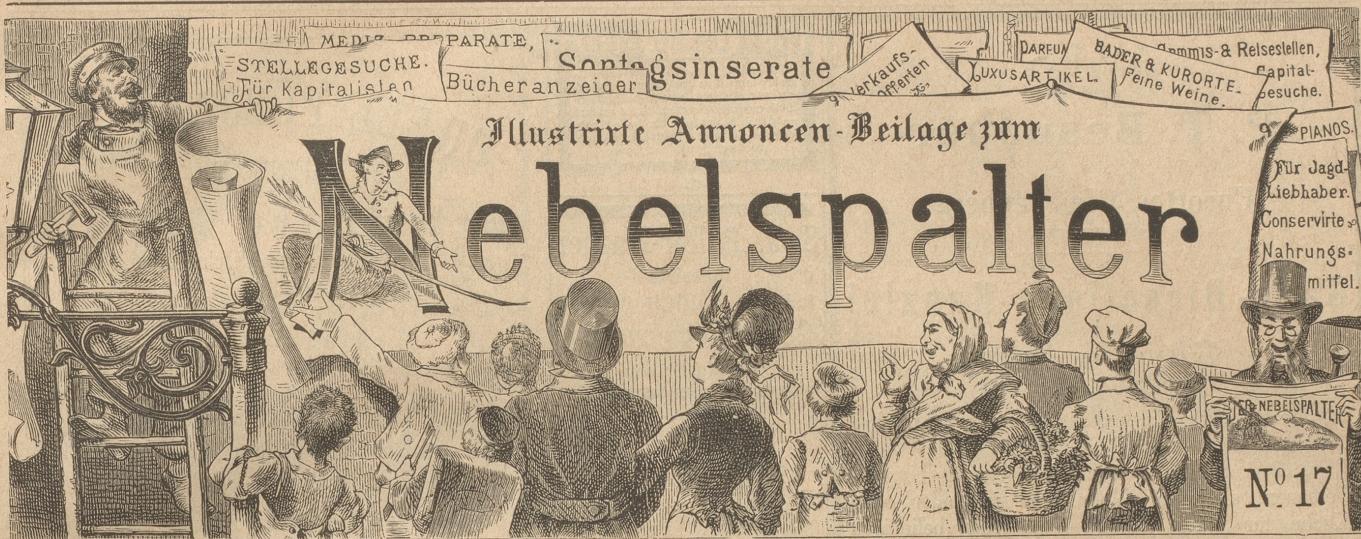
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufinden an die Annoncen-Expedition von Gross Fährt & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

WAID BEI ZÜRICH
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.
530 n

Grosses Parkanlagen.
Neue gute Palistrasse zur Wirtschaft und nach Höngg.

Sommer-Restauration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftssessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

CONCERT
durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“.

Dr. Linck's Fettlaugenmehl
anerk. bewährtes Wasch- & Reinigungsmittel.
Ersatz von Seife bei vollständiger Schonung der Gewebe.
Alleinige Fabrik: JULIUS BESSY in Stuttgart.

Nur rächt, wenn die nebenstehende Schutzmarke auf den Paqueten od. Gebrauchs-Anweisungen ausdrücklich mit dem Namen des Erfinders Dr. Linck versehen ist. Vorrätig in Kisten von 60 und 100 Paquets zu 1/2 Kilo und in loser Packung von 15 und 30 Kilo in den meisten Spezerei- und Materialwaren-Händlungen. [532]

Die verehrten Hausfrauen sind gebeten, durch Proben sich von der Leistungsfähigkeit und Billigkeit dieses Waschmittels zu überzeugen. General-Dépôt für die Schweiz Herren Weber & Aldinger Zürich u. St. Gallen.

„Vor Nachahmungen wird gewarnt.“

PATENT -
von technisches Bureau
J. Brandt & G.W.v.Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger Str. 7A.
[504]

Ein tüchtiger, akademisch gebildeter Re-toucheur für Bilder bis auf Lebensgröße, sowie ein tüchtiger Operateur, zugleich negativer Retoucheur, finden dauernde Stellung. Ohne gute Referenzen unmiß zu melden. [525]

Photographie.
Ein tüchtiger, akademisch gebildeter Re-toucheur für Bilder bis auf Lebensgröße, sowie ein tüchtiger Operateur, zugleich negativer Retoucheur, finden dauernde Stellung. Ohne gute Referenzen unmiß zu melden. [526]

Gefucht:
Für einen gewanderten, befreimöblierten, bisher sprachlosen Kellner eine Stelle. [527]

DE LINCK'S
TRADE MARK
SCHUTZ-MARKE

Dr. Linck's Fettlaugenmehl

anerk. bewährtes Wasch- & Reinigungsmittel.

Ersatz von Seife bei vollständiger Schonung der Gewebe.

Alleinige Fabrik: JULIUS BESSY in Stuttgart.

Nur rächt, wenn die nebenstehende Schutzmarke auf den Paqueten od. Gebrauchs-Anweisungen ausdrücklich mit dem Namen des Erfinders Dr. Linck versehen ist. Vorrätig in Kisten von 60 und 100 Paquets zu 1/2 Kilo und in loser Packung von 15 und 30 Kilo in den meisten Spezerei- und Materialwaren-Händlungen. [532]

Die verehrten Hausfrauen sind gebeten, durch Proben sich von der Leistungsfähigkeit und Billigkeit dieses Waschmittels zu überzeugen.

General-Dépôt für die Schweiz Herren Weber & Aldinger Zürich u. St. Gallen.

„Vor Nachahmungen wird gewarnt.“

J. G. Höchstetter, Furth i. Wald, bayer. Grenzstadt.

Commission, Spedition & Incasso [525]
empfiehlt sich zur Übernahme von Zollabfertigung in completen Waschlösungen
als auch in Stückgut auf den Bahnhöfen der k. bayer. Staatsbahn und der k. k. priv.
böhmischen Westbahn und verspreicht billigste, reelleste und prompteste Bedienung.

Vis à vis der bayer. Zollhalle eigenes Lagerhaus mit entsprechenden Räumen.

Gartenmöbel. Spezialität. Gartenmöbel.

Klapptische, Fauteuils, Bänke, Tische in allen Formen, Blumentische, solid gearbeitet u. geschmackvoll angestrichen, offerirt billigst.

Mechanische Ofenfabrik Sursee
(vorm. WELTERT & Co.)

[534]

Rauchender Ausinn eines unsinnigen Rauchers.

Wenn ich meine Pfeife hole
Denk' ich an die Schwaben:
Ob sie bald die kalte Kohle
Und am Fuß die Menschhaut-Sohle
Zu versteuern haben?

Wenn ich meine Pfeife stopfe
Denk' ich gar nicht wenig:
Ob der Papst erfolgreich klopfe,
Ob es regne, ob es tropfe
Punkto Peterspfennig!

Wenn ich meine Pfeife rauche
Denk' ich an den „Lulu“
Ob er Pulver viel verbrauche,
Oder sich im Busch verbrauche
Vor den wilden Zulu.

Wenn ich meine Pfeife putze,
Denk' ich an die Klöster!
An das Heucheln der Kapuze
An das Volk vom schwarzen Schmutze
An die „Menschen-Röster!“

Wenn ich an die Pfeife denke
Denk' ich bei der Pfeife;
Ob man köpfe — ob man h enke,
Ob man — was ich gar nicht denke —
Diesen Rauh begreife.

Monolog eines Verläundeten.

Sonderbar! Da und dort mußte ich die Zulage „Wüstling“ hören; und doch bin ich mir bewußt, ein Liebhaber von Schönem zu sein, so daß ich eher den Titel „Schönling“ verdiente.

Modern.

- A. Also unser Freund ist verlobt; wie heißt denn seine Braut?
B. 100,000 Franken; den andern Namen hab' ich leider vergessen.

Dehnlich?

Was hat ein Schimpf-Redaktor mit Vater Adam gemein?
Er schützt sich mit einem „feigen Blatt.“

Was ist ein Bischof?

Einer, der seine Schafe in's Himmelreich führt.
Also richtiger ein — Bähhof!

AVIS
für die
P. T. Besucher

Curortes Gleichenberg
(Steiermark).

In der
Bade-Directions-Kanzlei
in
Gleichenberg
Vereinshaus, parterre rechts

[536]
werden zu jeder Zeit mit grösster Bereitwilligkeit
Auskünfte über disponibile Wohnungen gratis ertheilt.
Es sind dortselbst sowohl Zimmer für einzelne
Personen, als auch Wohnungen mit oder ohne
Küche für ganze Familien, in jeder beliebigen
Grösse zu erfragen.

PREISE FIX.
Die Direction.

Spezialität **Wäscherei-Utensilien** Spezialität

Glättöfen, Mangen, Auswind-Maschinen, Waschkochherde
für Coaksfeuerung mit neuestem Dampfhafer von galvanisirtem
Blech- und Kupferboden empfiehlt zu billigen Preisen

Mechanische Ofenfabrik Sursee
(vorm. WELTERT & Co.)

[533]

Feinstes lichtes [520]

BRAUMALZ

offerirt die

= Elbschlossbrauerei =

LEITMERITZ.

Wiener Märzenbier

aus

der Brauerei Klein-Schwechat
gegründet im Jahre 1632

Die grösste Brauerei der Welt.

Prämiert:

in Wien 1857 die goldene Medaille — London 1862 die
grosse Medaille — Paris 1867 die goldene Medaille
— Amsterdam 1869 das grosse Diplom — Wien 1873
das Ehrendiplom — Philadelphia 1876 den höchsten
Preis und

Paris 1878 den Grand Prix.

Die Qualität ist von keiner andern Brauerei
weder gleich gebracht noch viel weniger übertrffen
worden.

Versandt in Fässern von 50 und 100 Litern.

Zur gefl. Abnahme empfiehlt sich bestens

Anton Dreher's Dépot

bei Carl Haase im St. Gallen.

[526]

Illu- Die 110. stirbt

Ausgabe von „Dr. Ains' Verarbeitungs-
methode“ kann allen Kranken mit Recht als
ein vorzügliches populär-medizinisches
Buch empfohlen werden. Preis 1 Mark
= 70 tr. d. W. zu bezieh. durch alle Buchh.
Leipzig, Richter's Verlags-Anstalt.
„Auszug“ gratis und franco.

472 b]

S. J. Boller-Hafner

[486n] Ingenieur
Stadelhofen ZÜRICH Stadelhofen

Centrallufttheizungen
mit Ventilation.

**Vulkanisirte
Kautschuk-
und elastische Stempel
Signaturen** in allen Größen
[517] liefert die Fabrik von
G. Mähre & E. Holthaus,
Berlin S. Ritterstr. 10.
Wiederverkäufern günstige Bedingungen
Illustr. Preis-Courante gratis und franco.

Grazer Eisenwaaren-Fabrik

[499] **Graz** (Steiermark)

Central-Bureau Wien, Favoritenstrasse

Stahldrähte

in allen Härtegraden und Dimensionen

gewalzt und gezogen.

Regen- und Schneeschirm-Drähte

fertige Sonnen- Regenschirmstangen aus

Patent-Gum-Stahl

Kratzendraht (undressirt u. dressirt)

Stahldraht für diverse Verwendungen

Jacquardnadeln, Haseln, Krempel, Ketten,

Telegraphenstangen, Spiralfedern,

Stehrohren, Nähnadeln, Haarspangen, Strick-

Hülsen, Haarspangen, Broschen, Eischangele, Stochbänder, Nähmaschinennadeln, Uhrenfedern etc.

Ausgezeichnet: Paris 1878.

Schinken

superf. geräucherte Schinken à 65 Pf.
per 1/2 Kilo — Trichinenfrei — gegen Nach-

A. JACOBSEN

Geestemünde.

Bern

Fabrikation

von

Billards

von

F. Morgenthaler.

Beständiger Vorrath verschiedener
Größen und Faconen. Auswahl in
sämtlichen Utensilien.

[516]

Reparation. Tausch. Miethe.

Gleiche Haus in

Zürich.

Zur Anfertigung von

Kamm und Galanteriewaaren
in Schildpatt, Elfenbein, Perlmutt und
Horn empfiehlt sich

[e 535]

Johannes Böttger,

Fabricant

Lüneburg Prov. Hannover.

Dienstboten,

welche schnelles und sicheres Engagement

suchen, wenden sich an

J. LANZ.

[490] Kesslergasse Bern.

Lutzé & Kitzing,

Paris,

[518] 62 rue de Saintonge,

Kommissionshaus ersten Ranges,

übernimmt Consignationen in

Käse, Butter und Eiern gegen

mässige Provision. Vorstellungen

werden auf Wunsch gegeben.

Man sucht besondere geringe

Sorten Schweizerkäse, magere,

halbfette, u. fehlerhafte Waare,

halbfette, u. fehlerhafte Waare,